

1994 - 1995

André Dicks, der neue 1. Vorsitzende, blickte auf eine durchwachsene Saison zurück. Erst im letzten Spiel konnte der Klassenerhalt sichergestellt werden. Nicht zuletzt hing das Abschneiden der „Ersten“ mit dem kurzfristigen Weggang des Trainers **Werner Reich** zusammen.

Die Verpflichtung von „**Jimmy**“ **R. Gimpel** war nur von kurzer Dauer, denn es folgte das Trainergespann **Nann / Förster**. Diesen beiden ist der Klassenerhalt maßgeblich zu danken.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

SC Pfullendorf	30	21	4	5	76:25	46
Bahlinger SC	30	17	6	7	69:39	40
Freiburger FC	30	16	7	7	60:40	39
FC Denzlingen	30	16	7	7	58:45	39
SC Freiburg Amat.	30	13	11	6	70:49	37
FC Emmendingen	30	13	9	8	55:36	35
SV Laufenburg	30	14	3	13	56:48	31
FC Singen 04	30	13	5	12	61:57	31
FC Teningen	30	10	8	12	46:68	28
SV Weil	30	10	6	14	45:56	26
FC Rastatt	30	10	6	14	28:47	26
FC Steinen-Höllstein	30	8	9	13	51:51	25
SC Friesenheim	30	6	13	11	31:42	25
SV Kuppenheim	30	6	6	18	38:67	18
SV Endingen	30	4	9	17	30:64	17
SV Kirchzarten	30	6	5	19	30:70	17

Leider musste die 2. Mannschaft absteigen, da sie mehrfach die besten Kräfte an die 1. Mannschaft abstellen musste. **Trainer S. Schmitt** stellte sein Amt nach mehrjähriger Tätigkeit zur Verfügung und betonte, dass die Ära „FC“ eine schöne und spannende Zeit für ihn gewesen sei. Seinem Nachfolger Peter Hütter wünschte er viel Glück und Erfolg für die kommende Runde.

Die Jugendabteilung konnte einen mächtigen Zuwachs vermelden (von 20 auf 70 Jugendliche). Verantwortlich für den Aufschwung zeichnete **E. Ludin** und **Thomas Hermann** verantwortlich.

Für die neue Spielzeit konnte **Rolf Sutter** als Trainer für die 1. Mannschaft verpflichtet werden. Sein CO-Trainer wurde **Klaus Lauber**.



Der Nutzungsvertrag für das Stadion mit der Gemeinde entspricht nicht den Vorstellungen des FC. Die Nutzung ist sehr stark eingeschränkt und erreicht keinesfalls das erforderliche Verbandsliganiveau..

1995 - 1996

Erst in der Schlussphase konnte der Klassenerhalt realisiert werden. Man glaubte mit Trainer **R. Sutter** einen guten Mann gefunden zu haben. Leider harmonisierte Trainer und Mannschaft nicht miteinander. Nach mehreren Misserfolgen trennten sich die Wege. Glücklicherweise sprang **Uwe Ehret** als neuer Mann in die Bresche. Ihm ist es verdanken, dass die „Erste“ den Klassenerhalt doch noch schaffte. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, da SV Weil und SV 08 Laufenburg den Gang in die Landesliga antreten mussten. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass die Mannschaft einen außerordentlichen Aufwand betrieben hat. Die Spielerteilung war oft so ungünstig, dass in einer Woche große Reisen (u.a. Singen, Salem) bewältigt werden mussten. Das bedeutete, dass die Spieler oft mehr als 12 Stunden unterwegs waren, von zahlreichen Urlaubstagen, die eingesetzt werden mussten, nicht zu reden.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

Bahlinger SC	32	21	6	5	75:29	69
SC Freiburg Amat.	32	19	10	3	67:24	67
Freiburger FC	32	18	10	4	46:20	64
FV Donaueschingen	32	18	7	7	62:28	61
FC Emmendingen	32	17	7	8	53:34	58
FC Villingen	32	14	9	9	51:43	51
FC Teningen	32	12	13	7	49:40	49
FC Denzlingen	32	12	12	11	68:52	47
FC Singen 04	32	14	5	13	51:47	47
SV Oberkirch	32	9	12	11	43:42	39
FC Salem	32	10	7	15	44:54	37
FC Steinen-Höllstein	32	10	6	16	43:49	36
FV Herbolzheim	32	9	8	15	42:56	35
SV Laufenburg	32	8	9	15	42:59	33
SV Weil	32	7	11	14	34:67	32
FC Rastatt	32	2	7	23	29:91	13
TuS Blumberg	32	2	2	28	20:84	8

Die AH- Mannschaft glänzte wieder mit einigen Turnieren sowie einem Ausflug in die Schweiz und den Elsass, wo auch die Damen mit von der Partie waren.



1996 - 1997

Der bisherige Vorsitzende **A. Dicks** stellte sich nicht mehr zu Wahl. Wahlleiter **P. Böhme** fand in **Rechtsanwalt M. Streffer** einen neuen 1. Vorsitzenden. W. Keim wurde 2. Vorsitzende. Nach dem für alle überraschenden Rücktritt von M. Streffer, der sich beruflich verändert hat, übernahm **W. Keim** das verwaiste Amt kommissarisch.

In dieser Verbandsrunde war der FC der einzige Oberrheinvertreterin der Verbandsliga. Unter Trainer **Uwe Ehret** konnte sich die Mannschaft durch **U. Staib, E. Bilali, R. Maier, H. Wetzel, „Charly“ Lang, Vinh Tang** und **S. Schörlin** verstärken. Ziel der Runde war es, die Mannschaft unter die ersten fünf zu platzieren. **Uwe Ehret** sprach sogar von Aufstieg und wurde dafür belächelt.

Doch er behielt Recht!!!!

Unsere Mannschat eilte von Erfolg zu Erfolg und krönte mit einem 3:1 Sieg gegen den Meisterschaftsfavoriten FC Donaueschingen ihre gute Serie. Von diesem Spiel ging eine Signalwirkung aus. Dem Tabellenführer FC Singen kam man immer näher. Mit 2:0 Toren wurde Gaggenau, als ein weiterer Mitfavorit, ausgeschaltet und man übernahm die Tabellenführung. Leider ging das Spiel beim FC Villingen „in die Hose“ und man stand wieder auf dem 2. Tabellenplatz. Zum Meisterschaftsfinale gegen den mit einem Punkt führenden FC Singen kamen 1700 Zuschauer ins Wiesentalstadion. Unser FC behielt mit 2:0 die Oberhand und erreichte die Meisterschaft, was den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg bedeutete - Herzlichen Glückwunsch!!

Der Erfolg der 1. Mannschaft basierte auf menschlicher Harmonie, Kameradschaft und dem engagierten Training von

Alles unter einem Dach - rundum gesund!

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Sporttherapie
- Ergotherapie



79541 Lörrach-Haagen
Tel. 07621 - 770260
www.reha-loerrach.de

Rehazentrum Lörrach-Haagen

Ab dem 18. Juni startet im Rehazentrum Lörrach-Haagen das neue Kursprogramm. Neben Nordic Walking und Yoga werden Kurse in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) angeboten.

Nordic Walking	Mo	17:00-18:30 Uhr
TK Rücken basic	Mo	18:30-20:00 Uhr
TK Rücken plus	Di	18:30-20:00 Uhr
TK Fitness basic	Mi	18:30-20:00 Uhr
TK Fitness plus	Do	18:30-20:00 Uhr
YOGA	Mi	17:00-18:30 Uhr
	Do	17:00-18:30 Uhr

Informationen zu den Kursen erhalten Sie bei uns an der Rezeption. Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Rehazentrum Lörrach-Haagen



Uwe Ehret. Im kommenden 1. Oberligajahr konnte der FC einen neuen Sponsor für sich gewinnen, nachdem der bisherige Sponsor **Eugen Fauser** seine Zusammenarbeit mit dem FC aufgekündigt hatte.

Künftig arbeitete man mit dem bundesweit vertriebenen **Fußballmagazin „Hattrick“** als Trikot-Sponsor zusammen. Der dahinter stehende **Verlag „total“** aus Freiburg mit Verlagsgeschäftsführer und Herausgeber **Michael Zäh** ist auch bereit, den FC in Markingfragen zu beraten.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FC Steinen-Höllstein	30	18	6	6	47:21	60
FC Singen 04	30	17	7	6	64:28	58
FC Denzlingen	30	14	9	7	53:41	51
VfB Gaggenau	30	15	5	10	55:38	50
FC Villingen	30	13	10	7	46:30	49
FV Donaueschingen	30	13	9	8	48:39	48
SC Freiburg Amat.	30	13	9	8	52:41	45
FC Emmendingen	30	11	6	13	46:46	39
Freiburger FC	30	10	9	11	37:45	39
SV Oberkirch	30	9	12	9	37:45	39
SV Kappel	30	10	8	12	55:59	38
FC Teningen	30	8	10	12	43:48	34
SV Endingen	30	7	11	12	47:62	32
SV Litzelstetten	30	8	8	14	42:63	32
SV Kuppenheim	30	7	2	21	37:64	23
FC RW Salem	30	6	4	20	33:72	22

30 Verbandsspiele wurden ausgetragen. Hiervon bestritten **Chr. Egli, D. Grun, „Charly“ Lang, R. Maier** und **K. Schwald** alle Spiele. Nur ein Spiel weniger absolvierten **E. Bilali, M. Schwald** und **U. Staib**. Torschützenkönig wurde mit 15 Treffern **Christian Egli**, gefolgt von **E. Bilali** mit 7 und **Kurt Schwald** mit 6 Treffern.

Heimspiele 35 Punkte 27: 8 Tore
Auswärts: 25 Punkte 20:13 Tore

Für den ausscheidenden Jugendleiter **E. Ludin** übernahm **J. Dombrowski** die Jugendabteilung.



Neben zahlreichen AH-Aktivitäten bleibt der Ibiza-Ausflug bei allen in guter Erinnerung. Hervorzuheben ist das Non-Stopp - Hallenturnier vom 31.10 – 01.11. 1997 zu Gunsten des Seniorenzentrums in Steinen.

1997 - 1998

Der Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg war der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Auch wenn der Abstieg nur dadurch vermieden wurde, dass Pfullendorf in die Regionalliga aufsteigen konnte, ist dies keine Schmälerung des Erfolgs. Durch ein 0:0 Unentschieden sicherte sich der SC Pfullendorf gegen den hessischen Oberliga-Vize SV Bernbach gemeinsam mit Stuttgart Amateure den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Das bedeutete gleichzeitig den Klassenerhalt für den FC Steinen-Höllstein, der weiterhin in der Oberliga Baden-Württemberg vertreten ist.

Der Nutzungsvertrag für das Stadion mit der Gemeinde entspricht nicht den Vorstellungen des FC. Die Nutzung ist sehr stark eingeschränkt und erreicht keinesfalls das erforderliche Verbandsliganiveau..

Abschlusstabelle - Amateur-Oberliga Baden-Württemberg

VfB Stuttgart Amat.	30	22	5	3	63:23	71
SC Pfullendorf	30	16	9	5	50:32	57
SpVgg Ludwigsburg	30	14	11	5	47:29	53
FV Biberach	30	15	6	9	46:35	51
1.FC Pforzheim	30	13	9	8	53:42	48
VfR Aalen	30	11	12	7	42:31	45
SV Sandhausen	30	11	11	8	52:45	44
Bahlinger SC	30	12	8	10	56:53	44
FC Singen 04	30	11	6	13	38:46	39
SpVgg Böblingen	30	9	10	11	45:44	37
SV Bonlanden	30	10	5	15	35:50	35
FV Lauda	30	8	8	14	37:41	32
FC Steinen-Höllstein	30	8	6	16	40:51	30
TSV Wald. Esslingen	30	7	4	19	30:54	25
VfR Heilbronn	30	6	6	18	38:66	24
FC Bammatal	30	6	6	18	42:72	24



Steinener Vorstandsmitglieder R. Reichenbach, Walter Wilhelmy, Peter Böhme und Willi Keim jubeln im Pfullendorfer Stadion über den Ligaverbleib



Fast ist man geneigt, durch den Erfolg der 1. Mannschaft, die gute Leistung der 2. Mannschaft unter **A. Dicks** zu vergessen. Als Meister der Kreisliga C konnte man den Aufstieg in die Kreisliga B vermelden (61 Pkt.; 107:15 Tore (!)).

Für die neue Oberligasaison konnte man folgende Sportkameraden verpflichten:

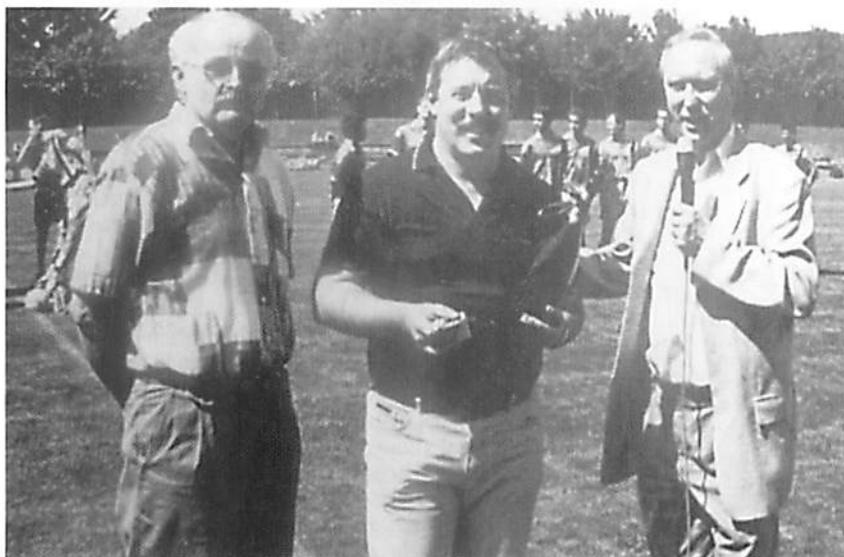
Tang Vi Hong	(ex SC Freiburg)
Frank Krumm	(ex SV Weil)
René Brockel	(ex SV Weil)
Peter Johann	(ex FC Villingen)
Jens Stephan	(ex FC Wehr)

Mit einer 0:3 Niederlage beim SC Bahlingen merkte man, dass die Trauben in dieser Klasse recht hoch hängen. Erst am 5. Spieltag gelang der erste Sieg gegen den VfR Aalen, dem weitere Siege folgten. Man stellte fest, dass individuelle Fehler gnadenlos bestraft wurden. Trotzdem erreichte man mit dem 13. Tabellenplatz das rettende Ufer im ersten Oberligajahr.

1998 - 1999

Das zweite Jahr Oberliga gestaltete sich sehr schwierig, da verschiedene Leistungsträger den FC verließen. Erschwerend kam hinzu, dass Manager **Förster** sein Amt nicht weiter fortführte.

Trotzdem gab sich die Mannschaft nie auf und kämpfte bis zuletzt. Leider waren alle Anstrengungen vergeblich und der Abstieg in die Verbandsliga besiegelt. Dennoch waren es wertvolle Erfahrungen, die man in den vergangenen 2 Oberligajahren sammeln konnte. Dies ist in unserer Region bisher einmalig und der FC kann auf diese sportliche Bilanz stolz sein. Die nach der 1. Oberligasaison erfolgten Abgänge an Spielern (**K. Lang; P. Johann; E. Bilali; S. Goronzi und S. Schörlin**) führten zu einer erheblichen Schwächung der Mannschaft.



1. Vorsitzender P. Böhme (rechts) und W. Keim verabschieden Ralf Förster (Mitte) im Wiesentalstadion



Etwas Besonderes war der Sponsorentreff im Restaurant „Hug“, wo der damalige Manager des SC Freiburg, **Andreas Rettig**, ein hervorragendes Referat zu aktuellen Themen hielt.

Die Neuzugänge (**M. Burgert, M. Spiess, Th. Krumm** und **Chr. Hug** / eigene Jugend) konnten die Spielerabgänge aus dem 1. Oberligajahr nicht vollumfänglich auffangen und führten zu einer Schwächung der Mannschaft. Trotzdem brachte es **Trainer Uwe Ehret** fertig, die Mannschaft topfit ins Rennen zu schicken. Doch nach dem 2. Spiel ging es „bergab“ und am Schluss war der Abstieg unvermeidlich.

Abschlusstabelle - Amateur-Oberliga Baden-Württemberg

VfR Aalen	30	17	9	4	51:26	60
SV Sandhausen	30	17	8	5	44:23	59
1. FC Pforzheim	30	14	8	8	49:32	50
FV Lauda	30	14	6	10	50:35	48
SC Freiburg Amat.	30	12	9	9	57:39	45
Bahlinger SC	30	12	9	9	58:54	45
VfL Kirchheim	30	12	9	9	40:38	45
SGK Heidelberg	30	11	9	10	47:43	42
SpVgg Ludwigsburg	30	9	12	9	51:48	39
FC Singen 04	30	10	8	12	43:46	38
SV Bonlanden	30	11	5	14	30:42	38
FV Ravensburg	30	10	6	14	41:54	36
FV Biberach	30	7	11	12	38:45	32
SF Dorfmerkingen	30	8	8	14	36:44	32
SpVgg Böblingen	30	8	7	15	31:50	31
FC Steinen-Höllstein	30	2	8	20	23:70	14

Bei den Neuwahlen wurde **E. Schuler** zum 2. Vorsitzenden gewählt. **S. Schmitt** wurde Spielausschuss.

1999 - 2000

1999 Nach dem Abstieg aus der Oberliga machte der FC eine schwere Zeit durch. Es bestand die Gefahr, dass die Mannschaft nach unten „durchgereicht“ wird. **Uwe Ehret** gab sich alle Mühe und wollte den weiteren Abstieg verhindern. Schade, dass er seine profihafte Vorstellungen nicht an die Mannschaft überbringen konnte. Es gab weitere Niederlagen. Man entschloss sich schweren Herzens, sich von unserem Erfolgstrainer zu trennen. In einem würdigen Rahmen und mit Dank für die hervorragende Arbeit wurde er vom Vorsitzenden **P. Böhme** verabschiedet.



Die Enttäuschung über den Abstieg aus der Oberliga hielt sich beim FC in Grenzen. Man habe jetzt die Möglichkeit einen Neuaufbau vorzunehmen, so **Böhme** in der Generalversammlung. Auch die einzelnen Positionen in der Vorstandschaft konnten alle besetzt werden. Den verwaisten Posten des 2. Vorsitzenden übernahm **Eugen Schuler**, der auch die Leitung der AH-Abteilung inne hat.

In der trainerlosen Zeit war es ein Glücksfall, dass **Thomas Remark**, ehemaliger Bundesliga-Profi, der in der Schweiz beim FC Rütli als Coach aufgehört und sich noch bei keinem neuen Verein gebunden hatte. Direkt im ersten Spiel für die Steinener gab es für ihn einen „Traumeinstand“. Mit 3:1 wurde Pfullendorf II nach Hause geschickt und wichtige Punkte gegen den Abstieg gesammelt. Torschützen waren **Dirk Trescher, Erkan Aktas** und ein Pfullendorfer Eigentor. Schließlich brachte er es fertig, den Klassenerhalt sicherzustellen.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FC Teningen	30	22	5	3	67:23	71
SV Linx	30	21	7	2	78:20	70
FC Emmendingen	30	18	5	7	54:29	59
SV Kuppenheim	30	15	8	7	57:41	53
SV Kirchzarten	30	13	8	9	43:27	47
FV Donaueschingen	30	13	7	10	65:54	46
FC Villingen	30	13	6	11	56:42	45
SV Stadelhofen	30	11	11	8	45:43	44
SC Pfullendorf II	30	11	6	13	46:52	39
FC Steinen-Höllstein	30	9	7	14	52:56	34
FC Neustadt	30	9	7	14	48:57	34
VfB Gaggenau	30	9	5	16	40:54	32
FC Welschn.-Binn..	30	8	7	15	44:75	31
SV Laufenburg	30	6	10	14	42:62	28
SV Oberweiher	30	5	7	18	33:62	22
SV Hausach	30	3	2	26	23:96	11

Zum Saisonende verließen einige Leistungsträger den Verein. **John Conway** war für den Verein ein weiterer Glücksfall. Er stellte sich als Manager für den Spielbetrieb zur Verfügung. Als ehemaliger Profi von der Insel, der den Sprung in den Nationalkader Irlands geschafft, aber noch kein Länderspiel bestritten hat, ist auch in der hiesigen Region kein Unbekannter. Er kannte das Fussballgeschehen (aktiv bei TuS Stetten und FV Lörrach) recht gut und leitete mit 10 Neuzugängen zum aktuellen Kader einen Neuanfang ein. **Böhme** und **Trainer Remark** waren sich einig, dass man den Kader verstärken muss, um eine verbandsligataugliche Mannschaft zu formen.



Man verpflichtete meist junge ehrgeizige Spieler:

Frank Ehret
Jens Lupenger
Marc Ringswald

Sascha Weyers
Arben Zogay
Christoph Hug

Thierry Schmidt
Christian Sturm
Ousmane N'Dong

Die 2. Mannschaft, die meist etwas im Schatten der „Ersten“ stand, spielte bravourös und stieg in die Kreisliga auf. In der Jugendabteilung unter J. Dombrowski ist seit Jahren ein steter Aufschwung zu verzeichnen. Die AH unter Führung von E. Schuler organisierte zahlreiche Turniere und eine Reise nach Mallorca. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich einige AH-Spieler in der Jugendarbeit engagierten.

Anlässlich der Verabschiedung von **Bürgermeister Herbert Stumböck** überreichte der 1. Vorsitzende P. Böhme einen Silberteller mit Widmung vom FC. Dem neuen Bürgermeister Rainer König gratulierte er zur Wahl und wünschte sich weiterhin eine fruchtbare Zusammenarbeit. An gleicher Veranstaltung dankte **P. Böhme** dem TUS Höllstein für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

2000 - 2001

Der Neuanfang wurde mit jungen Spielern begonnen. Das Durchschnittsalter betrug 22 Jahre. Trainer **Thomas Remark** und **Fitness-Trainer Peter Lopenz** zogen alle Register und leiteten ein sehr intensives Training. Auf Vermittlung von **Mike Speidel** (Ex-Profi von FC Basel) konnte in Losone/Schweiz ein Trainingsquartier aufgeschlagen werden. In der Verbandsrunde erspielte sich die Mannschaft Punkt für Punkt und zeigte echten Charakter. Besonders unsere „Schwarze Perle“, **Ousmane N'Dong** sorgte in den Verbandsspielen für Furore. Im schweren Spiel in Endigen erzielte er allein 3 Tore und übertrumpfte damit **Uwe Wassmer**, den Ex-Profi des SC Freiburg.

Gegen VfB Gaggenau erzielte man noch mit 0:4 einen souveränen Auswärts-sieg. Ob der Sieg aber noch von Bedeutung ist, bleibt abzuwarten. Dies war gleichzeitig das letzte Spiel des VfB Gaggenau, die aufgrund steuerlicher Rückstände ihre Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet haben.



Rechts im Bild:
Ousmane N'Dong vom FC Steinen-Höllstein im Spiel gegen FV Donaueschingen



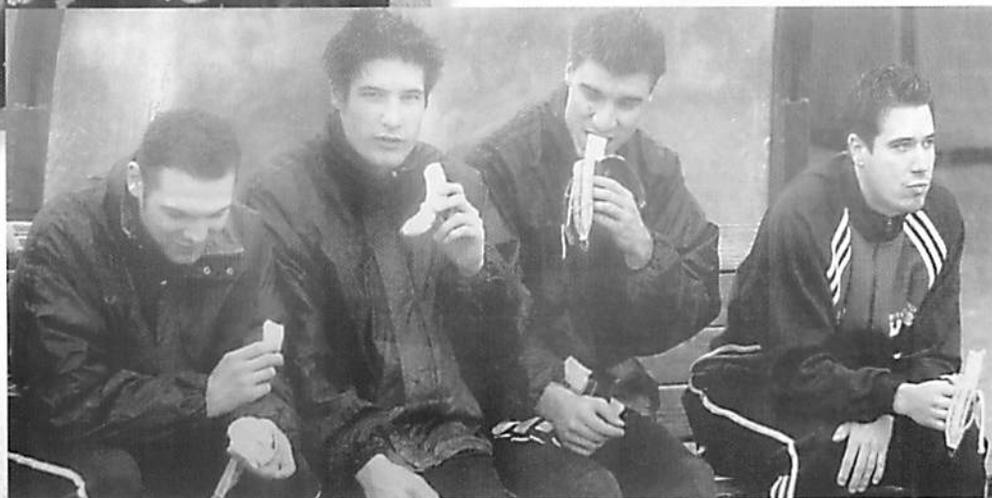
Neuzugänge beim FC Steinen-Höllstein 2000:



Hinten von links nach rechts: Frank Ehret (FC Teningen); Sascha Weyers (FV Lörrach); Thierry Schmitt (FC Alle); Jens Lupberger (FV Lörrach); Trainer Thomas Remark
vorne von links: Arben Zogaj (SC Freiburg); Christian Sturm (FC Basel); Marc Ringswald (Old Boys Basel); Christian Hug (eigene Jugend).
Es fehlt Ousman M'Dong.

Alles Banane oder was?

die Steinerer Verbandsliga-Fußballer von links: Christoph Hug; Jens Lupberger; Dirk Fritschi und Frank Ehret



Dann traf uns „Hiob“ mit aller Macht!! Der Verband entzog uns 6 Punkte!! Was war geschehen? Die Mannschaft von VfB Gaggenau zog ihre Elf aus finanziellen Gründen vom Spielbetrieb zurück. Lt. Satzung des DFB wurden alle ausgetragenen Spiele gegen VfR Gaggenau aus der Wertung genommen. Wir hatten 2 Siege gegen Gaggenau auf dem Konto und wurden mit der Aberkennung von 6 Punkten bestraft, während andere Mannschaften, die noch kein Spiel gegen Gaggenau ausgetragen oder gar verloren hatten, keinen Punktabzug erhielten. Wir fanden dieses Vorgehen ungerecht und legten Protest ein und klagten bei einem Zivilgericht gegen den SBFV. Vorsitzender **P. Böhme** war über die Ungerechtigkeit dermaßen frustriert, dass er sich mit Rücktrittsgedanken beschäftigte. Eine derartige Wettbewerbsverzerrung und „oberste Katastrophe“ wollte auch Trainer **Thomas Remark** nicht akzeptieren. Auch Manager **John Conway** erklärt: „Es geht schließlich um viel Geld und unsere sportliche Zukunft. Schon bei der Verhandlung wurde uns allen klar, dass wir keine Chance hatten, eine Änderung zu unseren Gunsten herbeizuführen. Wir zogen die Klage zurück, um weitere Kosten zu vermeiden. Aber statt in Lethargie zu versinken und sich dem Schicksal zu ergeben, haben die Spieler des FC Steinen-Höllstein die Ärmel hochgekrempelt und mit einer Trotzreaktion Flagge gezeigt. Die Mannschaft ist in zuletzt vier Spielen ungeschlagen geblieben und hat sich die Chance erhalten, aus eigener Kraft den Verbandsliga-Verbleib zu schaffen.

Die Runde verlief spannend und trotz 6 Punkten Abzug reichte es noch zum Klassenerhalt. Dank für diesen Erfolg zollte man **Th. Remark, P. Lopenz** und **J. Conway**.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FC Villingen	28	22	3	3	71:18	69
FC Emmendingen	28	19	7	2	64:30	64
SV Linx	28	17	7	4	74:31	58
SV Kirchzarten	28	15	9	4	60:31	54
FC Neustadt	28	14	6	8	56:50	48
SC Pfullendorf II	28	12	5	11	60:47	41
FV Donaueschingen	28	10	10	8	48:41	40
FC Rastatt	28	9	6	13	37:41	33
SV Endingen	28	10	2	16	49:68	32
Freiburger FC	28	8	3	17	44:70	27
SV Kuppenheim	28	5	11	12	40:48	26
FC Steinen-Höllstein	28	5	10	13	44:62	25
SV Stadelhofen	28	6	7	15	39:66	25
DJK Villingen	28	5	5	18	32:66	20
FC Singen 04	28	4	7	17	35:84	19
VfB Gaggenau*)	0	0	0	0	0:0	0

*) Der VfB Gaggenau zieht seine Mannschaft nach dem 20. Spieltag zurück. Alle Spiele gegen Gaggenau werden nicht gewertet. Der VfB Gaggenau wird wegen Konkurs aufgelöst und als VfB Gaggenau 2001 neu gegründet.



Eine kaum erwartete Saison legte unsere 2. Mannschaft hin. Unter Spielertrainer **A. Dicks** errang die „Zweite“ die Meisterschaft in der Kreisliga A und spielt demnächst in der Bezirksliga.

Aus beruflichen Gründen konnte **Th. Remark** sein Traineramt nicht mehr weiterführen. Das bedeutet, für die neue Runde mussten wir auf Trainersuche gehen. Mit **Lothar Silfang** konnte man einen erfahrenen Trainer und Pädagogen verpflichten. Man hoffte, dass man mit dem Abstieg in diesem Jahr nichts zu tun haben wird. Steinen zählte in dieser Runde zu den positiven Überraschungen. Trainer **Lothar Silfang** ist es gelungen, das Potential der Mannschaft optimal zu steigern. Die Mannschaft steht aktuell auf einem sehr guten Mittelplatz.

2001 - 2003

Zusammen mit Manger **John Conway** konnten folgende Spieler neu verpflichtet werden:

- **Thomas Lindemann**
- **Cuong Tang**
- **Giuseppe Stabile**
- **Mathias Klinke**
- **Fabian Gottschalk**

Den Verein verließen **Frank** und **Thomas Krumm** sowie **Daniel Zonfrilli**. Mit 21,8 Jahren stellte der FC eines der jüngsten Mannschaften in der Verbandsliga.

Höhepunkt der Saisonvorbereitung war das Trainingslager in Kushadasi / Türkei, an dem sich auch die Spieler finanziell beteiligt hatten.



Christoph Hug (FC Steinen):
Augen zu und durch...!

links: Thomas Gottschalk (FC Steinen) in voller Aktion



Durch Verletzungen und Ausfall von Leistungsträgern verlief die Rückrunde nicht so optimal als wir es uns gewünscht hatten. Zum Schluß musste man sich mit einem 9. Tabellenplatz zufrieden geben.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

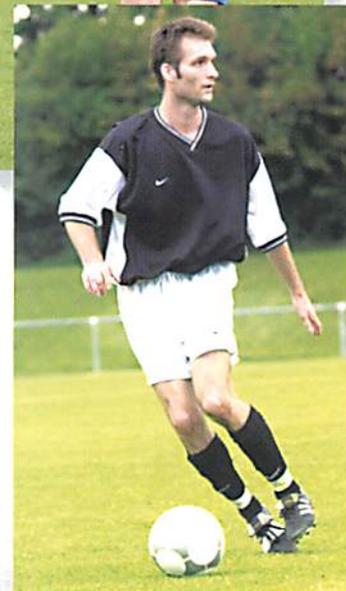
FC Teningen	30	22	4	4	72:27	70
SV Linx	30	20	6	4	55:20	66
FC Emmendingen	30	20	5	5	73:32	65
FC Konstanz	30	18	4	8	65:46	58
FC Rastatt	30	13	9	8	54:41	48
Offenburger FV	30	11	7	12	39:34	40
FC Neustadt	30	11	4	15	4:58	37
SV Kirchzarten	30	9	9	12	43:44	36
FC Steinen-Höllstein	30	10	6	14	39:47	36
Freiburger FC	30	11	3	16	45:65	36
FC Bötzingen	30	10	5	15	51:43	35
FV Donaueschingen	30	10	5	15	42:52	35
Kehler FV	30	8	9	13	37:43	33
SC Pfullendorf II	30	9	5	16	46:59	32
SV Kuppenheim	30	8	7	15	33:53	31
SV Endingen	30	5	2	23	35:105	17

Die 2. Mannschaft konnte ihre Klasse halten und mit Platz 12 ihre Stellung untermauern. Interessant war, dass man zu den Spielen über 40 (!!) Spieler einsetzen musste.

Sportlich kann von der Jugendabteilung von einem recht positiven Jahr sprechen. Allen voran erspielten sich die B-Junioren einen 2. Platz in der Kreisliga A und berechnete zum Qualifikationsturnier. Nach Qualifikation in diesem Turnier erreichte man den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit Jugendleiter **Johannes Dombrowski** hat die Jugendabteilung einen sehr großen Aufschwung zu verzeichnen. Es besteht begründete Hoffnung, dass einige Jugendliche den Sprung in die 1. oder 2. Mannschaft schaffen können. Einen besonderen Höhepunkt erlebte die Jugendabteilung im September. Vorsitzender **P. Böhme** konnte vier gestandene Profis begrüßen, die mit der Steinener Jugend ein 4-stündiges Probetraining absolvierten. So konnte er **Weltmeister Guido Buchwald** als großes Vorbild für die Jugend willkommen heißen. Nicht weniger bekannt sind **Wolfgang Schüler, Karl Allgöwer** und „**Buffy**“ **Ettmayer**.



Christoph Hug (FC Steinen)
im Spurt zum runden Leder



Jens Stephan (FC Steinen)
mit Übersicht und Ballkontrolle



Aus ihrem reichhaltigen Repertoire zeigten sie dem Nachwuchs, wie man mit dem Ball umgeht. Schlitzohr **„Buffy“ Ettmayer** begeisterte nicht nur die Nachwuchskicker, auch viele „Kiebitze“ staunten über die Ballfertigkeit des österreichischen Nationalspielers, den **Böhme** als trickreichsten Profi in der Geschichte der Bundesliga bezeichnete.

Die Vorstandschaft hatte mit der Organisation des 90-jährigen Jubiläums alle Hände voll zu tun. Zu diesem Zweck wurde ein großes Festzelt errichtet.



Nach anstrengender Arbeit haben alle eine kleine Ruhepause verdient!



Zeltaufbau zum 90-jährigen Jubiläum: Gemeinsam ist Vieles leichter!!!!

Hier sind unsere Freunde vom TV Hüsingens und vom TUS Höllstein zu erwähnen, die tatkräftig geholfen haben. Ohne diese Hilfe wäre dieser Aufbau nicht möglich gewesen. Das Programm stellte sich wie folgt:

Freitag, 26.07.2002

Festbankett

Sonntag, 28.07.2002

Showband „Die Feldberger“

Samstag, 27.07.2002

Jugendband „Popcorn“

Montag, 29.07.2002

Kapelle „Patchwork“



Leider erfüllten sich unsere Erwartungen nicht und die Resonanz unserer Mitglieder war gering. Das gesamte Vorstandsteam war über die mangelnde Beteiligung der Mitglieder und Freunde enttäuscht. Man hatte keine Mühe gescheut, um ein würdiges Fest zu veranstalten. So verpassten die „Daheimgeblieben“ doch die Chance ein schönes Fest zu erleben und Kontakte untereinander zu knüpfen. Folge davon war ein „dickes Minus“ in unserem Vereinsäckel. Der damalige Präsident des **SBFV , Richard Jacobs**, erinnerte daran, dass man im vergangenen Jahr die „Klingen gekreuzt“ habe (Klage gegen Punkteabzug / Gaggenau). Trotzdem überbrachte er die besten Grüsse und Glückwünsche des Fussballverbandes. Er gab gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass der FC auch in Zukunft eine so erfolgreiche Jugendarbeit wie bisher leiste.

2002 - 2003

In der Saison 2002/2003 hat sich der Erfolg bei der 1. Mannschaft eingestellt. Mit 52 Punkten wurde ein nicht erwarteter 5. Rang erzielt. Das Trainergespann **L. Silfang / M. Halm** hatte daran großen Anteil.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

SV Linx	30	22	4	4	74:19	70
FC Emmendingen	30	19	4	7	75:41	61
FC Rastatt	30	17	9	4	60:28	60
Offenburger FV	30	18	6	6	60:36	60
FC Steinen-Höllstein	30	14	10	6	65:44	52
Freiburger FC	30	12	6	12	68:52	42
FC Denzlingen	30	12	5	13	52:45	41
SV Rust	30	12	5	13	49:54	41
FV Herbolzheim	30	12	4	14	56:77	40
FC Konstanz	30	11	5	14	56:59	38
FV Donaueschingen	30	8	12	10	53:58	36
SV Laufenburg	30	8	10	12	39:46	34
SV Kirchzarten	30	6	10	14	29:55	28
FC Singen 04	30	6	6	18	44:71	24
FC Neustadt	30	5	5	20	27:84	20
FC Bötzingen	30	3	9	18	41:79	18

Die 1. Mannschaft erhielt einheitliche Ausgehanzüge, was vor allem bei Auswärtsspielen für Aufsehen sorgte. Einen einstelligen Tabellenplatz errang die 2. Mannschaft. Nach einer hervorragenden Hinrunde „schwächelte“ das Team in der Rückrunde. Bei den Junioren ist hervorzuheben, dass die E1-Junioren mit 109:12 Toren Staffelsieger wurde.



2003 - 2004

Man hatte mit vielen Hindernissen zu kämpfen. Bedingt durch Verletzungen und Ferienabwesenheiten konnte **L. Silfang** nie auf einen vollständigen Kader zurückgreifen. Dies machte sich auch auf den Punktstand bemerkbar und man bewege sich ständig im unteren Tabellendrittel. **Teamchef Mike Speidel** hat sehr viel beigetragen, dass die Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zurückfand. Im Pokalspiel war, wie im Vorjahr, beim FC Emmendingen Endstation.



Trainer Lothar Silfang

Manager Mike Speidel

Am Ende der Saison verließen **Trainer L. Silfang** den Verein und wurde neuer Trainer beim SV Weil. Ihm folgten 6 Spieler aus unserem Kader. Auch **P. Lopenz** und Spielertrainer **A. Dicks** kehrten dem FC den Rücken. Einen Aderlass verzeichnete man mit den Abgängen von **J. Lupberger**, **G. Stabile** und **M. Vranic**.

Mit **Willi Schmid** wurde ein neuer Trainer gefunden, der sich nahtlos in unser Team einführte. Als Ausbilder für die Trainer des Schweizerischen Fußballverbandes brachte er beste Voraussetzungen mit. Gemeinsam mit **M. Speidel** war man auf der Suche nach verbandsligatauglichen Spielern.



Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FC Villingen	32	22	6	4	63:25	72
Offenburger FV	32	21	8	3	70:29	71
FC Teningen	32	18	4	10	78:50	58
FC Emmendingen	32	15	8	9	60:42	53
FC Rastatt	32	12	13	7	42:26	49
FC Konstanz	32	14	6	12	48:51	48
Freiburger FC	32	13	6	13	56:50	45
FC Wehr	32	12	9	11	42:41	45
SV Rust	32	11	8	13	41:51	41
FC Steinen-Höllstein	32	12	4	16	54:60	40
SV Laufenburg	32	11	6	15	45:52	39
FC Bad Dürkheim	32	11	6	15	45:55	39
FV Herbolzheim	32	9	10	13	44:59	37
SV Au am Rhein	32	9	7	16	31:61	34
FV Donaueschingen	32	9	4	19	45:70	31
FC Denzlingen	32	7	7	18	36:55	28
Kehler FV	32	8	4	20	39:62	28

Von Anfang an wusste man, dass der Klassenerhalt der 2. Mannschaft ein schwieriges Unterfangen werden würde. An jedem Spieltag musste das Gesicht der Mannschaft verändert werden. Es kamen 31 (!!) Spieler zum Einsatz und ließen ein kontinuierliches Arbeiten nicht zu, so dass der Abstieg nicht zu vermeiden war. Neuer Trainer wurde **Tiziano Di Domenico**, der aus den eigenen Reihen stammte.

Die Jugend stellte sich recht positiv dar. Wieder einmal muss man die E1-Junioren hervorheben, die mit 193 : 7 Toren überlegender Staffelsieger wurde.

2004 - 2005

Mit 12 Neuverpflichtungen wurde die sportliche Basis für die neue Saison gelegt. Es wurde hart gearbeitet und nach 10 Spielen konnte man „nur“ 10 Punkte auf dem Konto verbuchen. Eine starke Serie mit 5 gewonnenen Spielen in Folge brachte uns ins Mittelfeld. Höhepunkt war der Sieg gegen den Oberligaabsteiger SV Linx. Ein einsteiliger Tabellenplatz konnte nicht erreicht, aber die Klasse gesichert werden.



Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

SV Linx	30	23	1	6	88:30	70
FC Emmendingen	30	17	8	5	68:37	59
SV Weil	30	16	6	8	57:45	54
Offenburger FV	30	16	5	9	59:40	53
Freiburger FC	30	14	4	12	70:56	46
SC Pfullendorf II	30	13	4	13	56:53	43
VfB Bühl	30	11	8	11	60:58	41
FC Bad Dür rheim	30	10	9	11	48:55	39
FC Konstanz	30	12	2	16	41:51	38
FC Teningen	30	9	10	11	36:47	37
SV Rust	30	9	9	12	37:37	36
FC Steinen-Höllstein	30	10	6	14	31:38	36
FC Bötzingen	30	10	6	14	50:85	36
FC Rastatt	30	9	8	13	39:53	35
FC Wehr	30	9	6	15	45:57	33
SV Laufenburg	30	2	8	20	34:77	14

Im Pokal wurde sehr gut gespielt. Erst in der 4. Runde schied man gegen die Amateure des SC Freiburg aus.



MIT UNSEREM TORF GEDIEHTS!

Bernauer GmbH

Torfgroßhandel • Landesprodukte • Düngemittel • Eigene LKW

Roland Bernauer

Sandlöcher 7
79725 Laufenburg-Rotzel
www.bernauer-gmbh.net

Telefon : +49(0)7763-3507
Fax : +49(0)7763-801126
Mobil : +49(0)171-7259046

2005 - 2006

In der Saison 2005/06 ist die 1. Mannschaft sang- und klanglos in die Landesliga abgestiegen. Verantwortlich dafür war die mangelnde spielerische Klasse. Der Kader konnte sich nie zu einem erfolgreichen Team finden. Die finanziellen Mittel, um neue Spieler zu verpflichten, waren nicht vorhanden. Trotz Abstieg in die Landesliga wurde seitens der Vorstandschaft der Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern man fand sich mit der neuen Situation ab. Man hoffte, sich in der Landesliga sportlich und finanzielle konsolidieren zu können.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FC Villingen	30	25	2	3	106:22	77
Bahlinger SC	30	24	4	2	76:23	76
Offenburger FV	30	16	6	8	55:37	54
FC Teningen	30	15	4	11	44:47	49
SV Stadelhofen	30	13	8	9	56:47	47
FC Denzlingen	30	12	8	10	47:47	44
FC Konstanz	30	13	4	13	35:40	43
VfR Hausen a.d.M.	30	12	4	14	39:38	40
VfB Bühl	30	11	5	14	53:61	38
SC Pfullendorf II	30	11	3	16	54:81	36
Freiburger FC	30	9	8	13	47:51	35
SV Weil	30	8	10	12	32:39	34
FC Wollmatingen	30	8	9	13	41:49	33
FC Bad Dür rheim	30	7	8	15	33:55	29
FC Steinen-Höllstein	30	4	7	19	36:75	19
SV Rust	30	5	4	21	34:76	19

Die 2. Mannschaft kam am Ende auf den 4.Tabellenplatz. Mit 60 erzielten Toren war man der zweitbeste Angriff der Liga. Hierbei integrierten sich einige junge Spieler aus der eigenen Jugend und wurden zu festen Stützen in der Mannschaft.

Zu Zeit verfügt die Jugendabteilung über 10 Jugendmannschaften mit ca. 180 Kinder und Jugendlichen. Erfreulich ist, dass sich 7 Jugendtrainer einer Trainer-Ausbildung unterzogen haben.



2006 - 2007

Nach dem Abstieg in die Landesliga überlegte sich die Vorstandschaft und das „Sportliche Team“ des FC, direkt noch eine Klasse niedriger (Bezirksliga) zu wählen, um den Verein zu konsolidieren. Dies wurde jedoch vom Südbadischen Fussballverband abgelehnt.

Letztlich war man doch froh, in der Landesliga zu verbleiben. Der Spielbetrieb wurde von **Tiziano Di Domenico** hervorragend geleitet. Unterstützung fand er in **Christian Gebhart** und „**Andy**“ **Benz**.



Trainer Tiziano Di Domenico:

„Jungs, so müsst ihr spielen!“

Auch die 2. Mannschaft konnte den Klassenerhalt sichern. **Trainer Falkenberg** fand Unterstützung in **Thomas Gross**.

Die Zusammenarbeit mit Geschäftsleuten von Steinen spiegelte sich auch auf dem Trikot wider. Auf der Brust prangte „Steinen - echt stark!!“

Neuer Jugendleiter wurde **Thomas Hailer**, der versprach in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptverein die Jugendabteilung zu führen.

Im Frühjahr übergab **P. Böhme** die Leitung des Förderkreises an **Eugen Schuler** ab. Im gleichen Jahr veranlasste **E. Schuler** die Eintragung des Förderkreises in das Vereinsregister, so dass der Förderkreis nun als eingetragener Verein geführt wird.

In der Mitgliederversammlung 2007 legte **P. Böhme** sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Nachfolger wurde **W. Falkenberg** für 1 Jahr. Sein Stellvertreter wurde **Christoph Hug**. Besonderer Dank erging an **Jutta Gonsowski**, die die Kasse gewissenhaft geführt hatte.



2007 - 2008

Auf dem „letzten Drücker“ hat unser FC beim SF Elzach-Yach den Klassenerhalt erkämpft. **Trainer T. Di Domenico** war nach der Begegnung, die 2:4 für Steinen endete, völlig geschafft und mit den Nerven am Ende. Im letzten Spiel der Runde wurde in einem dramatischen Spiel in Elzach-Yach der Klassenverbleib gesichert. Held des Tages war **Simon Biesinger**, der mit seinen 3 Toren praktisch im Alleingang den Klassenerhalt sicherstellte. Trainer **Tiziano Di Domenico** konnte es selbst nicht fassen: *„Uns hatten schon alle abgeschrieben und wir haben zweigleisig geplant, falls wir absteigen. Jetzt ist es ein „geiles“ Gefühl, dass wir es doch noch geschafft haben. Das hat uns keiner mehr zugetraut“.*

Dank unseren Sponsoren und Gönnern war es möglich, einen VW-Bus zur Spielerbeförderung, der auch der Jugendabteilung bei Bedarf zur Verfügung steht, anzuschaffen. Leider musste die 2. Mannschaft den Gang in die niedrigere Kreisliga B antreten. **Trainer Karsten Söhlke** konnte den Abstieg nicht mehr verhindern.

2007 - 2008

Alle hofften, dass die neue Spielzeit keine „Zittersaison“ werden wird. Trotz einiger Niederlagen gestaltete der FC die Runde recht offen. Licht wechselte mit Schatten. Die Mannschaft gab sich alle Mühe und gewann z.B. gegen SV Waldkirch 5:1, in Laufenburg mit 1:4, gegen den FV Lörrach ebenfalls mit 5:1 und gegen Tiengen mit 2:1. Das beflügelte auch das Tabellenbild. Durch 9 Zähler in Folge befand man sich punktgleich mit dem Tabellenzweiten FC Teningen und dem Dritten SV Kirchzarten auf dem 4. Rang. Im Spitzenspiel in Munzingen behielt Steinen mit 1:2 die Oberhand und erreichte punktgleich mit Teningen den 2. Platz. „Tor des Tages“ erzielte **Benjamin Bader** mit einem fulminanten 30 m-Hammer, der das Siegtor bedeutete. Keinen Sieger gab es im Gipfeltreffen in Teningen. 1:1 trennte man sich vom Tabellennachbarn. **Simon Biesinger** war mit 6 Treffern der erfolgreichste Torschütze des FC. Ein sehr hektisches Spiel bereitete **Schiedsrichter Rößler** den Spielern und Zuschauern im Wiesentalstadion.



Simon Biesinger (rechts) in voller Aktion



Mit 3 Platzverweisen (**Malzacher; Walz/** Steinen und Wieber/Herbolzheim) und einigen zweifelhaften Entscheidungen zog sich **Rößler** den Unmut der Zuschauer und Spieler auf sich. **Uwe Ehret**, früher Trainer in Steinen, betrachtete die 1:0-Schlappe der Herbolzheimer als verdient, kritisierte aber ebenfalls die Leistung des Unparteiischen.

2009 - 2010

Zum Saisonstart gab der FC ein schlechtes Bild ab. Gegen Herbolzheim setzte es eine 0:4 „Klatsche“. Ein ärgerlicher **Trainer T. Di Domenico** konstatierte: *„So brauchen wir an nichts anderes als Abstiegskampf denken!“* So ist das angestrebte Ziel sich unter die ersten Fünf zu platzieren nicht zu erreichen. Einen ersten Saisonsieg erreichte man daheim mit einem 2:1 gegen FC Denzlingen II. **Simon Biesinger** erzielte beide Tore, **„Manni“ Gruber** debütierte in der Startelf und wird sich weiter zur Verfügung stellen. Ihren 5. Sieg in Folge feierte unsere Elf im Wiesentalstadion gegen den FC Teningen mit 1:0 (Torschütze: **S. Biesinger**). Vor ca. 450 Zuschauern gelang im Derby gegen FV Brombach trotz 0:2 Rückstand noch der Ausgleich zum 2:2. Der Sieg gegen FV Sasbach bedeutete den sicheren Klassenerhalt einige Spieltage vor Saisonende. Man kann sagen: „Ende gut - alles gut!“ - Rang 6 in der Landesliga Staffel II.

2010 - 2011

Die Vorbereitungen für die neue Saison begannen mit **Trainer T. Di Domenico** recht vielversprechend. Nach dem erfolgreichen Abschneiden der letzten Saison hofften alle auf eine Fortsetzung der Leistungen auch in der neuen Runde. Die gute Jugendarbeit trägt endlich Früchte. Vier A-junioren gelang der Sprung in den Kader der 1. Mannschaft, von denen **Gianfranco Di Santo** und **Lukas Schindowski** echte Verstärkungen sind, hinzu kamen **Cafer Kemanci** und **Mohamed Nazli**. Hinzukamen die Spieler **Jürgen Itzin**, **Marco Zimmermann** und **Lee-David Korkmaz**, so dass man über eine gute Mittelfeldachse verfügt. Leider wirkte es sich nicht wie erhofft auf den Spielbetrieb aus. Zum Ende der Saison liegen zwei schwere Wochen mit deutigen Niederlagen (1:11 Tore) hinter der Mannschaft. Es führte dazu, dass Trainer **T. Di Domenico** sein Amt zur Verfügung stellte.

Die letzten Spiele der Saison übernahm ein neuer Mann die Geschicke: **Trainer „Tschox“ Trautwein**. Er brachte das Kunststück fertig, die Mannschaft vor dem Abstieg zu retten. Die gute Arbeit von Trainer Trautwein wird auch 2011/2012 fortgesetzt. Mit einem herzlichen Dank für seine langjährige hervorragende Arbeit wurde **Tiziano Di Domenico** von der Vorstandschaft des FC verabschiedet. Ein Wermutstropfen fiel doch noch in den Becher: **Simon Biesinger**, unser Torjäger, verlässt uns zum Ende der Saison.

Eine Besonderheit ist auf jeden Fall erwähnenswert: Die alte „Lasser-Hütte“, die uns jahrelang als Provisorium als Ausschank diente, ist entsorgt worden. Ein attraktiver Anbau an die Wiesenthalhalle wurde am 29. April 2011 im Beisein von Bürgermeister Rainer König und Fraktionsmitgliedern des Gemeinderates offiziell eingeweiht. Innen wie Außen ist der neue Ausschank ein wahres Schmuckstück geworden. Der Ausschank ist eine Gemeinschaftsproduktion von FC, Jugendabteilung und den beiden Förderkreisen.

